

1/SN-109/ME

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 Tx 633028 DVR: 0078182

Chiemseehof**Zahl****(0662) 8042****Datum**

wie umstehend

Nebenstelle 2285

25. 11. 94

Betreff

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ Landeregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. ✓ das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

BÜRO G. SETZENTWURF	
Zl.	84 - GE/19 py
Datum:	1. DEZ. 1994
Verteilt	02. Dez. 1994 Lendor

Dr. Schöffner

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Herfrid Hueber
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 Tz 633028 DVR: 0078182

Bundesministerium für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Chiemseehof**Zahl****(0662) 8042****Datum**

0/1-619/178-1994

Nebenstelle 2982

25.11.1994

Fr. Dr. Margon

Betreff

Bundesgesetz, mit dem Teil D "Schiffahrtskonzession" des Schiff-
fahrtsgesetzes 1990 geändert wird - Einbeziehung des Rafting;
Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 554.003/20-V/7-1994

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger
Landesregierung unter Bezugnahme auf die in der Besprechung am 16.
und 17. November 1994 erfolgten Äußerungen der Vertreter des
Landes Salzburg mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine
grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Im Zuge der im Jahr 1995 erfolgenden Bundesstaatsreform muß eine
Änderung des Schiffahrtsgesetzes 1990 erfolgen. Anlässlich dieser
Novellierung soll das Rafting aus der Konzessionspflicht gemäß
§ 102 Abs. 4 herausgenommen werden und die behördliche Prüfung von
Raftführern gemäß § 123 Abs. 5 entfallen. Diese beabsichtigten
Änderungen des Schiffahrtsgesetzes müßten jedoch gesondert unbe-
schadet der Haltung der Länder, daß hiegegen keine grundsätzlichen
Bedenken entgegengebracht werden, einem Begutachtungsverfahren
unterzogen werden.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Ver-
bindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landes-

- 2 -

regierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:



Dr. Herfrid Hueber
Landesamtsdirektor